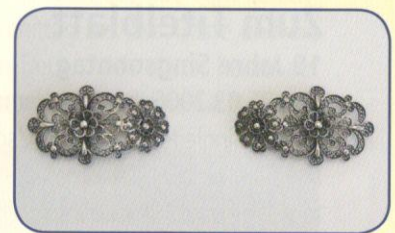
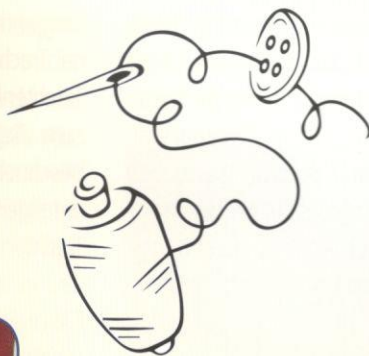
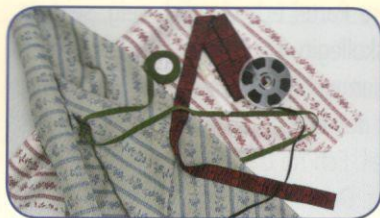
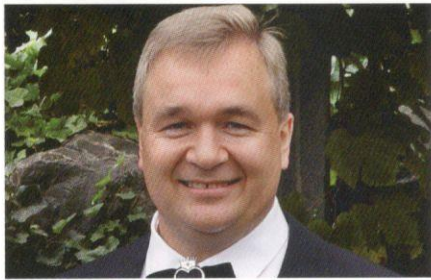


# TRACHTENFENSTER





## Liebi Aargauer Trachtelüüt



### Heimatverbondeheit – Tracht – Politik

S träge vo de Tracht wird hüt velmol met de Heimatverbondeheit i Verbindig brocht. Tatsächlich esches eso, dass mer sech debi au bsonders met de Heimat verbonde fühl. Me esch stolz, chönne zeige, os wellere Gegend mer her chond. Föer einigi esches aber halt eifach es schöns Chleid, föer anderi ghörts halt eifach zo eusem schöne Bruchtum wie s tanze ond s singe i eusne Vereine. Anderi trägid d Tracht ned so gern, obwohls ganz gern tanzid oder singid. Es esch jo aber eigetli scho sehr schad, wemmer e sones schöns Chleid im Chaschte lod lo hange, wemmer i Usgang god oder met andere Trachtelüüt zäme chond. Föer mini Gotte (i andere Gebiet seit me au Taufpate) esches immer ganz eifach gsi: Wenn sie en lladig föer es Hochsig oder en Taufi übercho hed, hed sie ned no müesse of lchaufstour go, nei sie hed eifach emmer ihri Tracht agleit. So au a minere Taufi, wo si mech i de Freiämter Festtagstracht treid hed. I be

do grad 3 Tag alt gsi. Sie hed spöter jewils zo mer gseit, dass es aber scho chli eifacher gsi wäri, en 9 Pfönder (4.5 kg) i de Arbetschleider omezträge...

Apropo Heimatverbondeheit: Au das esch öppis, wo vo de Lüüt ganz onderschedlich wahrgno wird. I de schöne Bergwelt chond föer mini Frau ond mech so richtig e Heimatverbondeheit uf, obwohl mer jo ganz ond gar Flachländer send. Vor allem eusi jöhrliche Wanderig of de Grossi Mythe, (mängisch au zwöimol im gliche Jahr) zeigt eus, wie schön dass es mer i eusem Land händ. Me wetti vielleicht ned det läbe, esch aber stolz of eusi Berge. Det werd d Heimatverbondeheit halt echli inere andere Dimension wahrgno. Die meischte Lüüt sägid: d Heimat esch ded, wo mer sech am wohlschte fühl. Das esch föer mech halt s Freiämt. Immer wieder ghört me vo mer, dass ech en Freiämter be. Au a mim Arbeitsplatz, i eusere wunderschöne Hauptstadt Aarau, heb ich euses Freiämt emmer wieder hervor. Dass das au vo mine Arbeitskollege wahrgno wird, zeigt sech a folgendem Beispiel: Wo ech emol gfrogt worde be, i wellere Partei ech eigetlich seig, seid en Arbeitskollegin spontan: Sini Partei esch «s Freiämt». En Moment hani überleid, eb jetz das es Kompliment sig oder eher s Gägeteil. Ech ha das denn als Kompliment ufgfasst. Denn d Arbeitskollegin hed eigetli gar ned eso unrächt gha. So send mer scho

bim dritte Wort os mim hötige Titel acho: d Politik! Was hed denn ächt d Politik met em Trachtewäse ztue? Jo, du hesch rächt, eigetli gar nüd. Das heisst: Natürli hed d Politik au met eusem schöne Hobby, s pfläge vo eusem Bruchtum, ztue. Aber die politisch Usrechtig sell i eusem Hobby gar kei Rolle spele. Vielfach wird mer vo osse als Trachtemeitschi oder –bueb eher is rechte als is linke politische Spektrum ie interpretiert. D Heimatverbondeheit ond somit au s träge vo de Tracht seig doch vorallem öppis vo de Mitte-Rechts-Lüüt und ned vo de Linke ghört mer öppe säge. Dem esch aber ned so: Im Trachtewäse händ alli Lüüt Platz, eb vom linke oder vom rechte politische Spektrum. Mer händ i eusem Verband einigi Beispiel vo politisch ganz aktive Lüüt os der verschiedenschte Partei. Das find ech schön. Wo chömid sech die Rechte ond die Linke so noch wie bim Tanze..., wo send sie so eistimmig wie bim Singe...? Aber ech go jetz ned so wiit, dass ech föer die nächschte Wahle en Empfehlig föer bestimmi Kandidatinne und Kandidate wetti abgeh. Aber ech luege halt scho echli druf, wer sech föer euses schöne Hobby interessiert ond au deför isetzt.

Aha, ihr wend jetz no mini Parteizueghörigkeit wösse? Ech be en Freiämter, aber natürli au en Aargauer.

Eue Kantonalpräsident Albert (Bärti) Lang

## Zum Titelblatt

### 10 Jahre Singsonntag

Am 26.03.2006 hat die damalige Kantonale Singleiterin Ruth S. Zschokke als Initiantin den Wiederbeginn des Singsonntages gewagt. Was damals zaghaft begann, ist im März nun längst zur Tradition geworden und ist ein fester Bestandteil im Jahresprogramm des ATV. Mit Volksliedern und traditionellen Weisen für Frauen- und Gemischtchöre wird der Frühling herbeigesehnt. Auch die Vielfalt der Trachten im Aargau wird dabei augenfällig. Der Trachtenchor Seetal Dürrenäsch, im Jahr 1994 gegründet, sticht als Organisator heraus. Am 01.03.2015 führte er zum siebten

Mal in eigener Regie den zehnten Singsonntag durch und dies erst noch unter erschwerten Bedingungen in der ihr fremden Mehrzweckhalle Leutwil. Zweimal war das Freiämt (Sins und Buttwil) Gastgeber und einmal fand der Anlass in Muhen statt. Diese Tradition gilt es weiterzupflegen, das Liedgut zu bewahren und weiterzugeben.

Foto: Hedwig Steiner

### Titelblatt unten

Die historische Grafschaft Baden zeichnet sich durch eine riesige Vielfalt an Trachten mit speziell erkennbaren Details aus. Ein Fachgebiet, das an eine Trachtenschneiderin recht hohe Anforderungen stellt. Mit Marie-Claire Fischer hat diese Region eine

langjährige fachlich bestens ausgewiesene Trachtenschneiderin. Der ATV und die Trachtenberatungskommission haben sich zum Ziel gesetzt, die bisherigen Trachtenbeschreibungen mit Stoffmustern, Fotos und detailgenauen Beschreibungen sämtlicher Trachten aus allen 4 Regionen zu überarbeiten. In aufwändiger Arbeit hat nun Marie-Claire Fischer sämtliche Trachten der Grafschaft Baden mustergültig mit allen Details beschrieben und in einem umfassenden Gesamtwerk von mehreren Ordnern festgehalten. Dies verdient ausserordentliche Anerkennung und vollen Respekt seitens des ATV und der Trachtenberatungskommission. Redaktion Foto: Marie-Claire Fischer



## Dringender Aufruf

### Eidg. Volksmusikfest Aarau 10.–13.09.2015

Es haben sich bisher noch zu wenige Personen gemeldet. Für den Umzug etc. sind freie Plätze vorhanden für:

- Trachtenleute aus der Grafschaft Baden
- Trachtenleute aus dem Freiamt
- ca. 25 Trachtenkinder als Täfelträgerinnen und Täfelträger

### OLMA St. Gallen 10.10.2015

Für den Umzug und den Auftritt in der Arena werden weitere Trachtenleute und Trachtenkinder aus allen Regionen benötigt.

Bitte meldet euch beim Präsidenten Albert Lang! Das Anmeldeformular ist allen Vereinen zugestellt worden oder kann auf der Homepage des ATV heruntergeladen werden.

Es ist eine sehr schöne und gute Gelegenheit, unser Trachtenwesen und unsere Trachten aus den verschiedenen Regionen an beiden Anlässen einem sehr breiten Publikum zu präsentieren.

Euer Kantonalpräsident  
Albert (Bärti) Lang

### Traditionelle Bündner Tanzwoche

### 03. bis 10. Oktober 2015 Hotel Sport, Klosters

Es werden vorwiegend Tänze von Jolanda Morf-Pelli einstudiert. Am Abend tanzen wir Volkstänze «Quer dur d'Schwiiz»

Auskunft:  
Mario Albin  
081 931 11 37  
malbini@bluewin.ch

Werner Vogel  
056 596 69 93  
werni@famvogel.ch

## DV in Fahrwangen

Die Trachtengruppe Fahrwangen freut sich, für die Delegierten des Aargauischen Trachtenverbandes die Delegiertenversammlung organisieren zu dürfen.

### Der Vorstand des ATV lädt herzlich ein zur 88. Delegiertenversammlung Samstag, 9. Mai 2015, 14.00 Uhr Mehrzweckhalle Fahrwangen

Prov. Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Wahl Tagespräsident/in
4. Protokoll der 87. DV vom 10.05.2014 in Rothrist

5. Jahresberichte
6. Jahresrechnung / Revisionsbericht
7. Anträge der Trachtengruppen
8. Mutationen / Neuaufnahmen
9. Wahlen
10. Eidg. Volksmusikfest in Aarau vom 10.–13.09.2015
11. Gastkanton an der OLMA 10.10.2015
12. Jahresprogramm 2015 / 2016
13. Ort der nächsten DV 21.05.2016 in Eiken
14. Verschiedenes

(die gültige Traktandenliste ist der offiziellen Einladung zu entnehmen)

Ich freue mich auf rege Teilnahme!  
Euer Kantonalpräsident  
Albert (Bärti) Lang

### 30. November 2014

## Adventsingen in Gipf-Oberfrick

Die Kath. Kirche in Gipf-Oberfrick füllte sich an diesem etwas trüben und kalten Sonntagnachmittag um 16.00 Uhr rasch mit zahlreichen Trachtenleuten aus dem ganzen Kanton und weiteren interessierten Zuhörern. Die Trachtengruppe Gipf-Oberfrick, verstärkt durch das Trachtenchörli Alt-Hotzenwald aus D-Rickenbach, stellte ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten und auch neueren Advents- und Weihnachtsliedern zusammen, das zum Mitsingen einlud. Dazwischen verstärkten die Klänge der Zithergruppe die besinnliche Adventszeit.

Auch die Kindertanzgruppe Gipf-Oberfrick zeigte zur Melodie «Es leuchten hell die Sterne» einen Kindertanz.

Nach den Dankesworten des Kantonalpräsidenten Albert Lang liessen die Besucher den 1. Advent bei Kaffee, selbstgebackenem Zopf und feinen Weihnachtsguetzli im festlich dekorierten Pfarreisaal gemütlich ausklingen. Hier hatte nun auch der neue Kantonalchor unter der Leitung von Rita Moser seinen ersten öffentlichen Auftritt. Mit einigen Liedvorträgen zeigte er den Zuhörenden sein Können. Redaktion



Foto: Hedwig Steiner



3. November 2014

## Präsidentenzusammenkunft in Leutwil

### Das Wichtigste in Kürze:

Die Trachtengruppe Leutwil mit Nelly Gloor als Präsidentin hatte die Mehrzweckhalle schön vorbereitet und alle waren herzlich willkommen. Vielen Dank! Albert Lang begrüßte die Anwesenden mit einem Zitat von John Rus. Die Geschäftsleitung STV war mit Robert Rügger vertreten. Die Referentin Christa Camponovo, der Fachstelle Vitamin B, sprach zum Thema «Neue Mitglieder suchen und finden».

### Rückblick

75 Kinder nahmen am erfolgreichen Kinder- und Jugendtag vom 14.09.2014 in Mühlau teil. Herzlichen Dank der TG Mühlau, den Workshopleitenden und den treuen Helfern.

### Verbandsaktivitäten

Die Termine sind im Veranstaltungskalender aufgeführt und die Berichte zu den periodisch stattfindenden Anlässen werden im Trachtenfenster veröffentlicht.

Das **Eidg. Volksmusikfest in Aarau** findet vom **10.–13.09.2015** statt. Das OK unter dem Präsidium von Christine Egerszegi hat dem ATV zugesichert, dass sich die Trachtenleute auf verschiedene Arten präsentieren können zB. Ehrendamen/Ehrenherren/Ehrenpaare beim Fahnenempfang, Festakt, Gottesdienst, Auftritte von Tanzgruppen, Teilnahme am Festumzug, Mithilfe am Infostand des ATV etc. Es werden ca. 45 Kinder als Täfeliträger beim Festumzug gesucht. Der Verband ruft alle interessierten Vereine auf, sich für die verschiedenen Aktivitäten anzumelden.

Der Aargau ist an der **OLMA in St. Gallen vom 8.–18.10.2015** Gastkanton mit dem Motto: «Kanton Aargau, Menschen machen Zukunft». Aargauer Trachtenleute können am Umzug am 10.10.2015 und am Vor-, Haupt- und Nachprogramm in der Arena teilnehmen.

Es werden Sing-, Tanz- und Kindergruppen gesucht. Ebenfalls werden pro Region je zwei Vertreter im OK (ähnlich wie Schwyz 2010) gesucht, welche bei der Organisation des Umzuges an beiden Anlässen (Aarau und St.Gallen) mitwirken.

Für den Umzug an der **Waldshuter-Chilbi am 16.08.2015** werden 3 bis 5 Personen in Tracht als Fahnendelegation mit Aargauer Fahne gesucht.

### Verschiedenes

Wer Stoff für eine Fricktaler Werktagstracht benötigt bitte bei Marianne Wolleb oder bei Sylvia Lenherr melden.

Der Schweiz. Tanzleiterkurs 2016 findet in der Nordwestschweiz statt (prov. Datum: 9./10.04.2016). Gesucht werden OK-Mitglieder und ein Durchführungsort mit einer Infrastruktur für ca. 140 Teilnehmende.

Redaktion



## Einladung der Trachtenberatungskommission

Alle zwei Jahre lädt die TBK ihre Trachtenschneiderinnen aus allen Kantonsteilen zu einem lockeren Treffen ein, zwecks Gedankenaustausch und Kontaktpflege. Dazu gehören natürlich auch Personen, die handwerklich mit dem Trachtenwesen verbunden sind wie Stickerinnen, Hut- und Haubemacherinnen, Filetknüpferin, etc. Es stellte sich einmal mehr heraus, dass die Zusammenkunft mit der TBK einem wirklichen Bedürfnis entspricht, geht es doch nebst Trachtenfragen auch stets um aktuelle Themen wie Beschaffung von Material und Zutaten. Die Geselligkeit unter den Trachtenfrauen kam beim herbstlichen Treffen nicht zu kurz. Nach der Führung durch das Strohmuseum im Park Wohlen liessen sie den sonnigen September Nachmittag bei einem Imbiss gemütlich ausklingen.

Foto: Yvonne Fischer



vorne vlnr: Marie-Claire Fischer, Annelis Berner, Marianne Wolleb, Therese Baumgartner, Marianne Gerber  
hinten vlnr: Yvonne Fischer, Sylvia Neuhaus, Sandra Fischer, Daniela Probst, Margrit Allenbach, Doris Meier

Yvonne Fischer



11. Januar 2015

## Kantonaler Tanzsonntag in Schinznach

Wie schon im Jahr 2009 organisierte die Trachtengruppe Schinznach-Dorf den Kantonalen Tanzsonntag als grössten Verbandsanlass in der geräumigen Mehrzweckhalle und verwöhnte die rund 250 Volkstänzerinnen und Volkstänzer aus der ganzen Schweiz mit Kaffee und Zopf und einem feinen Mittagessen. Vielen Dank für die herzliche Gastfreundschaft.

Wiederum erlernten die mehrheitlich in der Tracht gekleideten Teilnehmenden neue und alte Choreographien. So instruierte Werner Vogel die von ihm neu geschriebenen Volkstänze «De Glöggli-frosch» und «Lirum, larum Löffelstiel» nach den gleichnamigen Kompositionen von Urs Mangold.

Dieses Jahr war der Kanton Wallis als Gast eingeladen. Unter der Leitung des Kantonalen Tanzleiterpaares Stefan Eyer und Antonia Berchtold zeig-



Margrit Obrist und Beatrice Steinhauer in der vor einigen Jahren wieder entdeckten Sulztracht, vgl. Entstehungsbericht im Trachtenfenster Nr. 2 Oktober 2003

ten drei Tanzpaare Walliser Volkstänze: «Spielboden-Chilbi», «Un Ländler pour Jean-Claude Gigon» und «Une valse pour Simone».

Die musikalische Begleitung stand in den bewährten Händen von Godi Wipf, Hans Zahnd und Walter Allemann, die ein umfangreiches Tagesprogramm absolvierten. Herzlichen Dank!

Redaktion

### REDAKTION

## Liebe Leserinnen und Leser

Es ist die Handarbeit mit Nadel und Faden an empfindlichen Stoffen, Spitzen und Bordüren, die einer Trachtenschneiderin besonders liegt und es ist die Freude, die sie bei solch liebevoller Detailarbeit verspürt. Sie ist bestens ausgebildet und Kennerin aller Trachten in ihrer Region. Sie berät die Kundschaft bei Neuanschaffungen und beim Anpassen von bereits bestehenden Trachten, die sich über Generationen vererbten oder die an den in verschiedenen Regionen stattfindenden Trachtenbörsen gekauft werden. Etliche Frauen stellen die eigene Tracht unter kundiger Anleitung der Trachtenschneiderin selber her und bekommen so eine ganz besondere Beziehung zur Tracht. Auffallend ist, dass jede Frau und jeder Mann in einer gut sitzenden Tracht schön aussieht!

Das Eidgenössische Volksmusikfest vom 10.–13. September 2015 in Aarau unter

der OK-Präsidentin Christine Egerszegi bietet eine gute Gelegenheit, die eigene Tracht mit Stolz zu tragen und den Bezug zur Heimat, Tradition und Brauchtum zu zeigen. Der Aargauer Ständerätin, die sehr oft die Berner Aargauer Festtags-tracht trägt, liegt das Singen und Musizieren sehr am Herzen. Wir erinnern uns gerne an das 1. Schweizerische Trachtenchortreffen in Lenzburg vom 26.–27. Mai 2001 unter ihrer Federführung. Auch setzte sie sich mit viel Engagement für die Annahme des neuen Verfassungsartikels «Musikalische Bildung» ein, der das Singen und Musizieren im Schulunterricht fördern soll.

Zeigen wir die Vielfalt an Trachten im Aargau an den verschiedenen Anlässen. Wir sind stolz auf unsere Tracht!

Redaktion



Foto: Hedwig Steiner

Drei Tanzpaare aus dem Kanton Wallis unter der Leitung von Stefan Eyer und Antonia Berchtold (Tanzpaar links im Bild) zeigten Walliser Volkstänze.

## IMPRESSUM

Nr. 1/April 2015, 25. Jahrgang  
Mitteilungsblatt des Aargauischen  
Trachtenverbandes  
[www.trachtenverband-aargau.ch](http://www.trachtenverband-aargau.ch)

Erscheint jeweils im April und Oktober  
in einer Auflage von 1500 Exemplaren.

Titelbild: Die blaue Rosette stellt die Vereine unter den Hauben der vier Regionen dar. Darüber liegt zentral der Strohhut als Dach des Verbandes. Frei gemalte Blumenbordüren lassen das Logo seitlich auslaufen.

### Redaktion und Koordination

Hedwig Steiner, Buchenweg 8  
5036 Oberentfelden, Tel. 062 723 06 83  
[hedwig.steiner@bluewin.ch](mailto:hedwig.steiner@bluewin.ch)

### Layout und Druck

Albrecht Druck AG  
Hauptstrasse 7, 4564 Obergerlafingen  
Tel. 032 674 41 81, [www.albrecht-druck.ch](http://www.albrecht-druck.ch)

### Layout Titelblatt

Albrecht Druck AG

### Mutationsführerin

Sandra Buchser, Lättehübelweg 322  
5078 Effingen, Tel. 062 876 18 23  
[sandra.buchser@hispeed.ch](mailto:sandra.buchser@hispeed.ch)

Jahresabonnement Fr. 15.–  
Inseratekosten: Fr. 30.–

**Redaktionsschluss Herbst 2015:**  
28. August 2015



1. März 2015

# 10. Kantonaler Singsonntag in Leutwil

«Singen befreit die Seele, beflügelt und erhält jung»

Der Trachtenchor Seetal Dürrenäsch lud im Auftrag des ATV zum 10. Kantonalen Singsonntag in die frühlinghaft freundlich dekorierte Turnhalle Leutwil ein. Sieben Trachtenchöre und erstmals auch der Kantonalchor sangen aus ihrem Repertoire. Unter den Gästen weilten Albert Lang, Präsident des ATV, begleitet von Luzia Betschart als weiteres Vorstandsmitglied.

Alice Gehrig als Moderatorin wies in ihren Begrüßungsworten auf vier bekannte Komponisten (Emil Grolimund, Robert Fellmann, Hans Walter Schneller, Albin Fringeli) hin, von denen heute einige Lieder zu hören waren. In einem abwechslungsreichen Programm wurden nun aus verschiedenen Sparten traditionelle, klassische, fröhliche und textlich lustige Volkslieder und teilweise auch Jodellieder gesungen.

Die Kindertanzgruppe Leutwil verstand es, mit ihren Tänzen «Det äne am Bergli», «Mer Senne hei's luschtig», «mei mei mei» und «Hinder em Münschter» alle Anwesenden zum Mitsingen anzuspornen.

Nicht nur die Lieder, sondern auch die Vielfalt an Trachten boten ein eindrückliches Bild in der Halle. Auch gab der Anlass Gelegenheit zu Begegnungen, Gedankenaustausch und Festigung von Freundschaften. Kaffee und ein leckeres Torten- und Kuchenbuffet stärkte in den Pausen. Albert Lang als Kantonalpräsident hob in seinen Dankesworten das von den Chören souverän vorgetragene Liedgut und die perfekte Organisation des Singsonntages besonders hervor.  
Redaktion

Trachtenchor Seetal Dürrenäsch



Trachtengruppe Spreitenbach



Trachtengruppe Boswil-Kallern



Hannelore Mörgeli, Präsidentin Trachtenchor Seetal Dürrenäsch; Albert Lang, Kantonalpräsident; Alice Gehrig, Moderatorin



Alle Fotos: Hedwig Steiner



Trachtengruppe Gipf-Oberfrick



... und leckere Süßigkeiten



zarte Frühlingsvorboten...





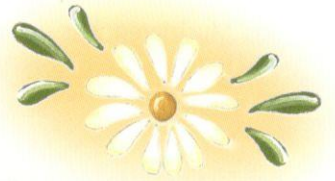
Trachtengruppe Oberkulm

**Chorvorträge**

| Chor                              | Leitung            | Lied  | Musik und Text   |
|-----------------------------------|--------------------|---|--|
| TG Spreitenbach                   | Rosmarie Heer      | S'Hagrösli<br>Schöni Stunde<br>Wänt Liebi zur Sach häst                                   | Emma Hofer<br>Oskar Friedrich und Hedy Schmalz<br>Emilie Locher-Wehring / Felix Pfisteringer                                     |
| TG Oberkulm                       | Hans Georg Schulz  | Am Dorfbrunne<br>D Jahreszyte<br>Hüt isch dr Suusersundig                                 | Emil Grolimund / Albin Fringeli<br>Paul Schreiber / Hanny Schenker-Brechbühl<br>Theo Schweizer / Beat Jäggi                      |
| TG Boswil-Kallern                 | Silvia Seipp       | Du frogsch mi<br>Wien en Amsle<br>Tiritomba   | Riggisberg / Willi Gohl<br>Rudolf Hägni / André Jacot<br>Trad. Italien / Lorenz Maierhofer                                       |
| TG Gipf-Oberfrick                 | Beatrice Waldmeier | D Sympathie<br>Dini Seel ä chli la bambälä la<br>Suurchrut das macht sexy                 | Überliefert / Beatrice Waldmeier<br>Ruedi Bieri<br>Niklaus Dobler / Beatrice Waldmeier   |
| TG Muhen                          | Marlyse Hilfiker   | Dä liess ig y<br>Bim Stundeschlo<br>O du schöner Rosengarten                              | Josef Reinhart / Julius Stössel / Paul Schreiber<br>Hans Walter Schneller / Beat Jäggi<br>Aus Lothringen / Hansruedi Willisegger |
| TG Bergdietikon                   | Rita Moser         | Mis Heimetdörfli<br>Frühligszyt<br>Neus Läbe  | Arnold Dussy / Hans Walter Schneller<br>Robert Fellmann<br>Ernst Märki / Beat Jäggi  |
| Kantonalchor                      | Rita Moser         | Unsere kleine Nachtmusik<br>Singen macht Spass, Singen tut gut<br>Neigen sich die Stunden | Lorenz Maierhofer<br>Uli Führe<br>Lorenz Maierhofer  |
| Trachtenchor<br>Seetal Dürrenäsch | Kathrin Regli      | Soir d'octobre<br>S'Ramseiers wei go grase<br>Chumm mir wei go Chrieseli günne            | André Ducret<br>Trad. / Susanne Würmli-Kollhopp<br>Trad. / Susanne Würmli-Kollhopp   |



Trachtengruppe Muhen



Dank gebührt den Verantwortlichen vlnr:  
Hans Georg Schulz, Kathrin Regli,  
Hannelore Mörgeli, Beatrice Waldmeier,  
Ursula Stöckli, Rosmarie Heer,  
Marlyse Hilfiker, Rita Moser



Kantonalchor



Kindertanzgruppe Leutwil



## Kinder- und Jugendtag in Mühlau 14. September 2014



In der Turnhalle Mühlau trafen sich ca. 72 Kinder und Jugendliche. Angesagt waren interessante Workshops wie Musizieren, Tanzen, Spiele spielen, basteln etc. Gestartet wurde der Kinder- und Jugendtag mit einem gemeinsamen «Grüezi» Lied, bei welchem alle Kinder kräftig mitsangen.



Das Musizieren war unter der Leitung von Lydia und Cornelia. Fleissig übten die Kinder das «Löffele und Chlefele» für den gemeinsamen Auftritt am Ende des Tages in der Turnhalle.



Auch den grösseren Kindern machte das «Löffele» sichtlich Spass.



Beim Tanzen, welches von Monika geleitet wurde, lernten die Kinder «De Seppel für die Chliine».



Spiele machen mit Marlen Betschart: Beim Staffetenlauf, Fangis oder Fussball konnten sich die Kinder austoben.



Am Ende des kurzweiligen Tages wurden alle Workshop Helfer vorgestellt und mit einem riesigen Applaus verdankt. Im Vordergrund ersichtlich, das Schwyzerörgeliduo Betschart aus Mühlau.

Yvonne Schmidli

## Trachtengruppe Leutwil Raclette-Plausch 2. November 2014

Dicker Morgennebel lag über dem Seetal. Doch bereits gegen die Mittagszeit lichteteten sich die Schwaden, ein weiterer herrlich sonniger Herbstnachmittag kündigte sich an.

Zur Jahreszeit passend hatten die Trachtenfrauen die Mehrzweckhalle Leutwil mit Kürbissen bunt dekoriert. Würziger Käseduft kündigte den traditionellen Raclette-Plausch bereits beim Betreten der Halle an. Schon bald fanden die Gäste an den originell gedeckten Tischen einen Platz in gemütlicher Runde. Dank tatkräftiger Mithilfe vom versierten Käserhepaar Voramwald aus Zetzwil und mit Unterstützung von Trachtenleuten aus Oberkulm war es möglich, den Hunger der erfreulich zahlreich anwesenden Gäste innert Kürze zu stillen.

Eine Duo-Formation vom «Echo vom Frühberg» sorgte mit volkstümlichen Klängen für stimmungsvolle Unterhaltung. Bei einem reichhaltigen Angebot an Torten und Kuchen und einem dazu passenden «Trachten- oder Linggsfüessler-Kaffee» liess man sich gerne Zeit, den Sonntagsdessert zu geniessen.

Mit Spannung wurde die Aufführung der Kindergruppe erwartet, welche zum Motto «Uf der Alp» mit Schellen einmarschier-



Uf de Alpe obe esch es herrlechs Läbe....



te. Dazu passend das schöne Bühnenbild mit den vom einheimischen Schwinger Benjamin Gloor zur Verfügung gestellten Kuhglocken mit den prächtig gestickten Riemen sowie den Käserutensilien. Ge- konnt tanzten die Kinder und Jugendlichen singend «Det äne am Bärgli». Der «Vöge- lischottisch» welcher von den Kindern un- ter dem Namen «mei, mei, mei» in jeder Tanzprobe gewünscht wird, durfte natür- lich auch heute nicht fehlen. Auch fremde Musik hatte ihren Platz im Alpleben: eine Choreographie von Regula Leupold zeigte auf, wie sich der Osterhase auf der Alp für seinen Einsatz im nächsten Frühling vorbe- reitet. Zum Lied «Mer Senne hei's luschtig» wurde das Leben auf der Alp tänzerisch vorgeführt. Als Abschluss war das Publi- kum eingeladen bei einem zeitgemässen Flash mob mitzumachen. Drei Jugendliche animierten zur bekannten Volksliedmelo- die «Hinder em Münschter» zum Mittan- zen und nach und nach gesellte sich die ganze Kinderschar dazu. Ein grosses Kom- pliment an dieser Stelle an die Leiterin für die originelle Idee! Mit einem prächtigen Herbstblumenstraus und einem Gutschein von den Eltern der Tanzkinder wurde der Kindertanzleiterin Ramona Galli und ihrer Helferin Nelly Gloor für die während des ganzen Jahres geleistete Arbeit gedankt. Die Kinder durften anschliessend für die bravourös gelungene Darbietung ein feines Stück Kuchen und ein Getränk geniessen.

Mit gemütlichen Schwyzerörgelklängen vom «Echo vom Frühberg» liess man den erfolgreichen Raclette-Plausch ausklingen.

Therese Hintermann



## ALLERLEI

8. November 2014

### Folklorenachwuchswettbewerb in Niedergösgen

Über 200 Kinder und Jugendliche reis- ten für den Wettbewerb «Folklorenach- wuchs» nach Niedergösgen. Alleine oder in einer der 35 Formationen prä- sentierten sie sich einer Fachjury und dem Publikum. 12 Formationen schaff- ten es in den Final, der am Abend live auf der SRF Musikwelle übertragen wurde. Das Buebechörli Stein gewann in der Sparte Jodel und die Formation Rändöm in der Sparte Instrumentale Volksmusik.

Mit dabei aus dem Aargau waren die Jugend-Formation der Husmusig Effige, Solojodlerin Lisa Peterhans aus Erlins- bach, die beiden Chinderjodlerchörli Bi- berstein und Frick. Auch wenn alle die Finalteilnahme nicht erreichten, konn- ten sie doch auf dieser schweizweit be- kannten Plattform weitere Auftritts- und Bühnenerfahrungen sammeln und sich

einer strengen Jury stellen. Sie haben alles gegeben und sie verdienen Res- pekt und Anerkennung für ihren Auf- tritt. Glück und Erfolg sei den talentier- ten Jugendlichen weiterhin beschieden.

Redaktion



Foto: Hedwig Steiner

Jugend-Formation der Husmusig Effige vlnr: Simon Lantsch, Pascal Möri, David Müller, Christoph Möri, René Näf, Ramona Müller

### Trachtenbörse 2015

im Dorfmuseum beim Bahnhof Seon

Annahme: Samstag, 18.04.2015  
13.00 – 16.00 Uhr  
Verkauf: Freitag, 24.04.2015  
16.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, 25.04.2015  
12.00 – 15.00 Uhr

Wir nehmen nur saubere Trachten aus dem **Berner Aargau** in Kommission, sowie alles was zur Tracht gehört: Schuhe, Hüte, Schmuck, Teilstücke zur Tracht und alles zu Männertrachten, etc.

**Der Trachtenschmuck muss vorgängig geschätzt werden.**

Die Landfrauen des Bezirks Lenzburg führen das «Börsen-Kafi» während den oben erwähnten Öffnungszeiten und freuen sich auf Ihren Besuch.

**Auskunft:**

Lotti Läuppi 062 775 16 42  
Yvonne Vögeli 062 893 20 41

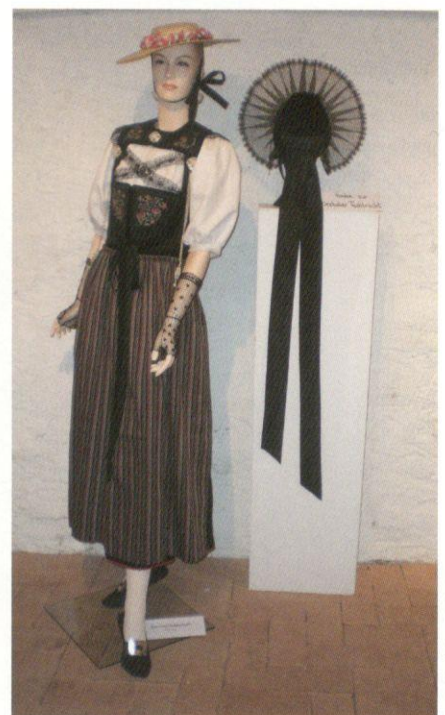


Foto: Hedwig Steiner



## Trachten der Grafschaft Baden

Stellt man sich die Aargauische Trachtenlandschaft als Blumengarten vor, dann ist das Badengebiet die Region mit der üppigsten Vielfalt. In der alten Grafschaft Baden gibt es einen Trachtenreichtum, der sogar die Unterscheidung einzelner Talschaften, Städte und Ortschaften möglich macht. Volantärmel gelten als Erkennungszeichen der Limmattaler Trachten, aber nicht nur; Rad- oder Tellerhauben, weisse Gölle und zum Teil rote Strümpfe sind ebenfalls typische Merkmale der Region. Starke Einflüsse der Ostschweiz sind unverkennbar.

Die Erneuerung der Trachten im Aargau setzte in den Zwanzigerjahren des vorigen Jahrhunderts ein. Als Vorlagen dienten Originalgemälde vom Luzerner Maler Josef Reinhard (1749–1824). Bewusst wurden örtliche Unterschiede geschaffen, was die heutige Trachtenvielfalt im Limmattal erklärt.

Die Grafschaft Baden gliedert sich in sieben Trachtengebiete, wobei jede Region ihre eigene Tracht für Werktag, Sonntag und Festtag kennt:

- Ober- und Untersiggenthal, Turgi, Würenlingen,
- Baden, Ennetbaden, Ehrendingen, Freienwil
- Wettingen
- Killwangen, Neuenhof, Würenlos
- Spreitenbach
- Bergdietikon
- Unteres Reusstal: Mellingen, Wohleschwil, Mägenwil, Fislisbach, Birnenstorf, Gebenstorf, Bellikon, Künten, Remetschwil, Stetten, Oberrohrdorf, Niederrohrdorf

In Baden und Siggenthal gibt es sogar zwei Festtagstrachten, die schwarze und die bunte, ebenso in Bergdietikon, wo auch zweierlei Festtagstrachten getragen werden. Eine Eigenheit bei den

Trachten im Limmattal ist das «Apfelband», das für Einfassungen an Mieder, Gölle, Rückenteil und als Masche über der Schürze verarbeitet wird. «Apfelband» ist eine spezielle Randborte in Rot mit Apfelmotiv. Es ist schweizweit einmalig und wird nur bei Limmattaler und Luzerner Festtagstrachten, sowie im Baselland verwendet. Das Band ist heute schwierig zu beschaffen. Darum ist von Vorteil, wenn die Kantone zusammenspannen und Materialien wie das Apfelband gemeinsam einkaufen. Kleine Mengen zu produzieren lohnt sich nicht.

### Wie behält man bei so vielen Trachten den Überblick?

Von der Form her sind sie meistens gleich oder ähnlich, weisen aber verschiedene Abweichungen auf hinsichtlich Ausführung, Stickereien und Materialien. Es sind die kleinen Details, die für gewisse Gegenden typisch sind und auf die Zugehörigkeit hinweisen. Werk-

Schwarze Festtagstracht Siggenthal



Festtagstracht Spreitenbach



Bunte Festtagstracht Bergdietikon



Festtagstracht Unteres Reusstal







vlnr  
 Monika Stichert: bunte Siggenthaler Festtagstracht mit Leinengöller  
 Ruth Suter: Badener Werktagstracht  
 Marie-Claire Fischer: bunte Badener Festtagstracht mit Apfelbandgöller  
 Cornelia Keller: Limmattaler Sonntagstracht



Festtagstracht  
 Würenlos  
 Neuenhof



Bunte Festtagstracht  
 Siggenthal



Werktagstracht  
 Baden



Sonntagstracht  
 Limmattal

tagstrachten sind von einfacherer Art und teilweise gebietsübergreifend.

### Trachtenschneiderin Marie-Claire Fischer aus Baden

Sie ist mit ziemlicher Sicherheit die einzige Person, die im vielfältigen Trachtengebiet der Grafschaft Baden über sämtliche Details und Eigenheiten Bescheid weiss.

Marie-Claire Fischer lernte Schneiderin, war danach als Handarbeitslehrerin tätig. Eine zweijährige Zusatzausbildung zur Trachtenschneiderin absolvierte sie bei Anna Keller in Untersiggenthal. Das Trachtenschneiderinnen-Diplom des Aargauischen Trachtenverbandes durfte sie an der DV vom 26. Mai 1991 entgegennehmen.

Ihre Kenntnisse und Erfahrungen stellte sie auch der Trachtenberatungskommission zur Verfügung, nachdem sie an der DV 1992 zur Vertreterin der Grafschaft Baden gewählt worden war als Nachfolgerin von Lori Hess. Bis zur DV 2008, also 16

Jahre lang, wirkte sie mit und brachte immer wieder wertvolle Impulse ein. Sie bildete eine weitere Trachtenschneiderin aus und ist Mitglied der Trachtengruppe Baden.

Die Grafschaft Baden ist ein Fachgebiet, das an eine Trachtenschneiderin recht grosse Anforderungen stellt. Marie-Claire Fischer legt speziellen Wert auf exakte, sorgfältige Ausführung und Verarbeitung, besonders auf Details wie Säume, Knopflöcher oder sauber angenähte Spitzen. Zudem muss die Tracht richtig passen, damit die Trägerin Freude daran haben kann. Trachten von Marie-Claire Fischer fallen durch das äussere, korrekte Erscheinungsbild auf sowie durch präzise Passform.

### Dokumentation von Trachten der Grafschaft Baden

Um alle Details festzuhalten, hat Marie-Claire Fischer in Eigeninitiative eine umfangreiche Dokumentation erstellt

mit ausführlichen Beschrieben, Zeichnungen, Stoffmustern, Fotos, Schnittformen, Musterblättern als Beispiele, etc. Es ist ihr persönliches Anliegen, dass die Arbeitsgänge aller Trachten ihres Gebietes bis ins kleinste Detail beschrieben und dokumentiert sind.

Die Trachtenberatungskommission ist dabei, die früheren Trachtenbeschreibungen aller Gebiete im Aargau zu überarbeiten, zu aktualisieren und mit Zeichnungen, Fotos und Stoffmustern zu ergänzen. Mit dieser Arbeit sind vor allem die Trachtenschneiderinnen der betreffenden Regionen gefordert. Marie-Claire Fischer hat mit ihrer detaillierten Dokumentation der TBK und dem Verband eine riesengrosse Arbeit abgenommen. Dieses aussergewöhnliche Engagement zur Erhaltung der Trachten gilt es zu würdigen. Marie-Claire Fischer hat für ihren Einsatz einen grossen Dank verdient.

Yvonne Fischer



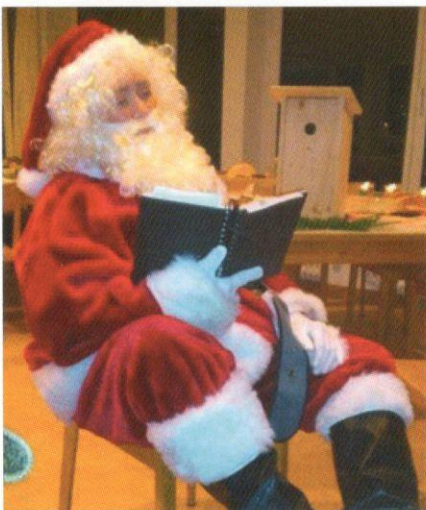
**Trachtengruppe Laufenburg-Sulz  
Samichlaus- und  
Helferhöck  
18. November 2014**

Der Vorstand war dieses Jahr mit der Durchführung des jährlichen Samichlaus- und Helferhöcks an der Reihe. 22 Mitglieder konnten an der mit viel Liebe weihnächtlich mit Tannen aus Filz und Perlen, Kerzen auf Decorflocken, Samichläusli aus Schoggi, Mandarinen und Erdnüssen gedeckten Tafel Platz nehmen.

Der Vorstand servierte herrlich gewürzten und frisch gehobelten Alpkäse «Spezial». Dazu mundeten echte Appenzeller Mostbröckli bespickt mit Essiggemüse. Das rustikale Paillassebrot bereicherte den herrlichen Apéro aufs Beste. Mit guten Gesprächen, Wein, Kaffee und feinen hausgemachten Desserts wurde der gemütliche Abend fast abgeschlossen.

Doch plötzlich ging die Türe auf und ein wunderschöner, runder, gütiger Nikolaus stand vor uns. Nachdem wir uns erholt hatten, baten wir den Nikolaus sich zu setzen. Er erzählte uns eine berührende Geschichte über eine andere Art Weihnachten zu feiern. Mit diesem Auftritt hat uns unser Mitglied Barbara Tröndle total überrascht, was ihr hervorragend gelungen ist und unserem Samichlaus- und Helferhöck noch das i-Tüpfchen aufsetzte.

Silvia Blaser



**Trachtengruppe Sins und Umgebung  
Generalversammlung  
20. Februar 2015**

Die Vereinsmitglieder trafen sich im Rest. Kreuz in Meienberg zur GV. Im gefällig dekorierten Sali genossen wir zuerst ein feines Nachtessen. Ein verdienter Applaus ging in die Küche.

Die Präsidentin Renate Aebischer eröffnete die Versammlung mit einem treffenden Gedicht. Sie zündete eine Kerze für zwei Verstorbene an, denen wir kurz gedachten. Nun liessen wir die letztjährigen Vereinsaktivitäten Revue passieren. Wir erinnerten uns an die schöne Vereinsreise vom 6.6.2014 auf den Niesen bei herrlichem Wetter. Natürlich trugen wir am «Tag der Tracht» auch die Tracht und wir waren nicht die einzigen Ausflügler in der Tracht. Ein paar Bilder von dieser Reise mit unseren schönen Trachten(frauen) wurden in Grossformat gezeigt. Auch wurden die verschiedenen Auftritte wieder präsentiert, wo wir ua. mit passenden Liedern Geburtstagskinder erfreuen durften. An der SIGA (Sinsler Gewerbeausstellung) im Herbst hatten wir einen super Standort, wo wir unser Trachtenwesen bekannt machen konnten. Mit einem Wettbewerb über unseren Verein und mit Bildern des Flachsbaus, das Verarbeiten an Ort und Stelle, der sog. Brächete, interessierte das in Scharen gekommene Publikum sehr. Der Bruggemärt, Erntedankgottesdienste und Chilbisingen gehörten fest in unser Vereinsrepertoire.

Das kommende Vereinsjahr verspricht auch wieder etliche Höhepunkte. Zu erwähnen ist das Eidgenössische Volksmusikfest Mitte September in Aarau. An der OLMA in St.Gallen im Oktober ist der Kanton Aargau Gastkanton und wir werden auch dort sein. Als Abschlusshöhepunkt des Vereinsjahres gilt natürlich unser Heimatabend vom 21./22. November 2015 in der Mehrzweckhalle Abtwil.



Als besonderes Ereignis durften wir zwei Mitglieder für 25 Jahre Vereinstreue ehren. Marlis Villiger und ihre Tochter Brigitte Villiger erhielten je einen hübschen Strauss und ein Ehrendokument. Sie haben Stimmen, die wir in unserem Chor keinesfalls missen möchten. Herzliche Dankesworte fielen und ein riesiger Applaus gehörte den Beiden.

Unser Chorleiter Victor Löffler gab seiner Zufriedenheit mit uns in Dankesworten Ausdruck. Er spornte uns aber auch an, weiter mit Elan und Ausdauer das Singen und eine friedliche Gemeinschaft zu pflegen. Nach dem Danken wurden verdiente Geschenke in Form von Herzglasschalen gefüllt mit feinen Dörrfrüchten verteilt. Mit der Gewissheit, dass ein intensives Vereinsjahr vor uns steht, schloss die Präsidentin mit Mut machenden Worten die Versammlung. Plaudernd liessen wir den Abend mit einem Happy Birthday an Hildegard ausklingen.

Lisbeth Bütler



Marlis und Brigitte Villiger



## Trachtengruppe Buttwil

### 75 Jahr – Jubiläumsreise 14. – 18. Oktober 2014

Dieses Jahr feierten wir das 75-jährige Bestehen der Trachtengruppe Buttwil. Das ist nicht selbstverständlich, stand doch im letzten Jahr die Auflösung des Vereins im Raum. Doch wir konnten dies noch abwenden, da sich zwei langjährige Mitglieder zur Mitarbeit im Vorstand entschlossen und das Präsidium übernahmen. Das freute auch unser Gründungsehrenmitglied Frieda Rey-Wyss, die immer noch in Buttwil lebt.

Zu unserem Jubiläum unternahmen wir eine 5-tägige Mosel-Rhein Schiffsreise. Reiseroute: Trier (Mosel) – Cochem-Koblenz (Mosel) – Rudesheim (Rhein) – Mannheim – Speyer – Strasbourg (Rhein). Mit der Tracht im Koffer fuhrten wir mit dem Car nach Trier und konnten nach der Stadtbesichtigung einschiffen. Und schon bald hiess es «Leinen los». Nachdem wir alle unsere Kabinen bezogen hatten, begrüsst uns der Kapitän und die Crew mit einem Welcome Cocktail. Nach den Sicherheitsanweisungen und der Orientierung für den nächsten Tag war es Zeit für das Nachtessen. Im Schiffsrestaurant erwarteten uns schön gedeckte runde Tische und charmante Kellner. Die einzelnen Gerichte waren auf den Tellern schön angerichtet und wir waren erstaunt, was so eine kleine Bordküche alles hervorzaubern kann. Einfach exzellent!

Auf der Mosel genossen wir die wunderbare Landschaft und die vielen Rebberge und auf unseren Landgängen sahen wir viel Sehenswertes. Eigentlich hatten wir die Tracht mitgenommen, um am letzten Abend beim Kapitänsdinner gut auszusehen. Jemand kam aber auf die Idee, bereits am zweiten Abend die Tracht anzuziehen und ein kleines Ständchen zu geben. Von nun an waren wir auf dem Schiff bekannt und die Gäste freuten sich über unsere fröhliche Schar.



Der dritte Tag stand ganz im Zeichen der Burgen. Entlang des Rheins stehen unzählige Burgen und Schlösser und wir passierten auch den Loreleyfelsen mit der Loreleystatue. Wir sangen auf dem Sonnendeck bei der Vorbeifahrt das Loreleylied nach dem Text von Heinrich Heine. Nach einer Wein Degustation in Rudesheim erkundeten wir noch auf eigene Faust die berühmte Drosselgasse und nahmen den Aufstieg zur «Germania» in Angriff. Das Denkmal symbolisiert die Wiedererrichtung des deutschen Kaiserreiches nach dem deutsch-französischen Krieg 1870–1871.

In der malerischen Stadt Heidelberg besuchten wir die älteste Hochschule von Deutschland. Am letzten Abend auf dem Schiff bescherte uns die Crew ein vorzügliches Galadinner und verwöhnte

uns ein letztes Mal. Auf Wunsch sangen wir nochmals für die ganze Mannschaft und die anderen Passagiere.

Während der Nacht fuhrten wir mit dem Schiff nach Strasbourg. Dort hiess es am Morgen packen und auf Wiedersehen sagen. Nach einer Bootsfahrt in Strasbourg traten wir die Rückreise in die Schweiz an.

Es waren fünf unvergessliche Tage an Bord und wir erlebten zusammen eine schöne Zeit mit vielen schönen Momenten, Eindrücken und Gesprächen. Wir hoffen, dass wir unseren Verein auch die nächsten 25 Jahre weiter führen können. Es ist schön, mit drei Generationen zu singen und die Geselligkeit zu geniessen.

Fränzi Scheuber





## Trachtengruppe Laufenburg-Sulz Zum Gedenken an Lisa Thürlemann

«Es Härz mit viel Sinn für Tradition  
und Bruchtum hät ufghört schlo...»



Wir trauern um unser langjähriges Aktivmitglied und geschätztes Ehrenmitglied Lisa Thürlemann. Mit grosser Dankbarkeit nahmen wir Abschied. Das unermüdliche und tatkräftige Wirken für unsere Trachtengruppe und die gelebte Kameradschaft während 52 Jahren werden wir nicht vergessen.

Lisa Thürlemann wurde 1962 in die Trachtengruppe aufgenommen. Ihre schmucke Fricktaler Festtagstracht trug sie stolz. 2012 ernannte die Trachtengruppe Lisa Thürlemann für 50 Jahre aktive und engagierte Vereinszugehörigkeit zum wohlverdienten Ehrenmitglied. Das Tanzen in der Volkstanzgruppe pflegte sie mit viel Eleganz. Sie liebte es, auch Anfängerinnen das Tanzen beizubringen, denn Lisa tanzte hervorragend.

Lisa war mit Leib und Seele Trachtenfrau und Vereinsmitglied. Sie wird uns als fröhliche, aufgestellte und engagierte Vereinskollegin fehlen. Wenn wir unserem Ehrenmitglied Lisa Thürlemann die letzte Ehre erweisen, so tun wir das aus Dankbarkeit für all das Mitwirken und die Treue, die sie uns in der schmucken Fricktaler Festtagstracht zu teil werden liess.

Silvia Blaser

## Trachtengruppe Laufenburg-Sulz

## Eröffnung Trachtenzimmer im Museum Schiff in Laufenburg, 15. November 2014

In Zusammenarbeit mit der Eröffnung der neuen Ausstellung «Sammelsurium» im Museum Schiff war es der Trachtengruppe Laufenburg-Sulz eine Ehre, das neue Trachtenzimmer im 1. Stock zu eröffnen. Eine grosse Anzahl Gäste interessierte sich für die neuen Räumlichkeiten.

Die Trachtengruppe Laufenburg-Sulz stellte mit den 14 anwesenden Mitgliedern in den schmucken Laufenburger Sommer und Winter Festtagstrachten, Sulztrachten, Hauensteinertrachten für Mann und Frau und Alt-Laufenburger Badentrachten jeweils 1 bis 2 Trachten den Gästen vor. Viele verborgene Details wurden gelüftet. Zum Beispiel wurde die Laufenburger Festtagstracht erst 1929 erschaffen. Bis

zu diesem Datum trugen die Laufenburger auf beiden Seiten des Rheins die Alt-Laufenburger Badentracht.

Im neu eingerichteten Trachtenzimmer können alle Trachten bestaunt werden. Viele Bilder, Vasen, Geschenke mit Trachtensujets sind in den wertvollen alten Bauernschränken vortrefflich arrangiert. Den Apéro servierten selbstverständlich die Trachtenfrauen und erhielten schöne Anerkennung.

Wir sind stolz, nun im Museum Schiff mit der Trachtengruppe Laufenburg-Sulz ein zuhause gefunden zu haben.

Silvia Blaser



## Trachtengruppe Mühlau Zum Gedenken an Anna Wey-Jutz

12.10.1921 – 14.11.2014

Unser Gründungs- und Ehrenmitglied Anna Wey-Jutz war mit Leib und Seele Trachtenfrau. Sie freute sich auf jede Probe, auf jeden Anlass. Ihre Leidenschaft zur Handarbeit kam nicht nur bei der Familie zum Tragen, sondern auch in der Trachtengruppe. So strickte sie doch für jedes Neugeborene ein «Schlütli», heute sagt man Pulloverli, welche zum Teil sogar in der zweiten Generation noch getragen wurden.

Für die vielen Heimatabende der Trachtengruppe Mühlau bestückte sie die

Tombola mit wunderschönen «Deckeli», welche sie häkelte oder kunststrickte. Auch das Tanzen und Singen war für Anni etwas Wunderschönes.

Für ihre Treue und ihr Wirken dankt die Trachtengruppe Mühlau ganz herzlich. Wir werden Anni noch öfters in Dankbarkeit gedenken. Yvonne Schmidli





## Trachtengruppe Möriken-Wildegg

### Trachtenreise ins Tropenhaus Frutigen

#### 31. August 2014

Gleichzeitig mit unserer Reise erschien im Tracht und Brauch ein ausführlicher Bericht über Kaviar und Bananen aus den Schweizer Alpen.

Noch vor einiger Zeit hätte das niemand für möglich gehalten, ein Tropenhaus inmitten voralpiner Weidelandchaft und in einer beschaulichen Region. Dem Pioniergeist und der Weitsicht der Macher ist es aber zu verdanken, dass in Frutigen eine prächtige Oase aus tropischen Pflanzen, einzigartiger Störzucht mit Kaviarproduktion und feiner Erlebnisastronomie entstanden ist. Ein Wohlfühlort voll prickelnder Atmosphäre. Wo spannende Ausstellungsthemen

genauso wichtig sind wie erneuerbare Energien.

«Morge früh, wenn d'Sunne lacht», so hätten wir die Trachtenreise ins Berner Oberland gewünscht. Es sah am Morgen in der Früh noch etwas düster aus. Auch unsere Lieder im Car erklangen anfänglich nur zögernd. Aber dann ertönte «Singe wei mir, jutze wei mir» und «Nächsteli» aus voller Kehle. Richtung Wimmis erhaschten wir die ersten Sonnenstrahlen, denn unser Ziel war das Tropenhaus Frutigen, wo wir zu Kaffee und Gipfeli erwartet wurden. Die anschliessende Führung durchs Tropenhaus war sehr lehrreich und beeindruckend.

Via Wengi, Spiezwiler und Latterbach gelangten wir ins Diemtigtal zum Gasthaus Bergli zum bestellten Mittagessen. Unserem Carchauffeur bescherte die kurvenreiche Bergstrasse einiges Kopfzerbrechen. Wir kamen aber alle heil oben an.

Eine Jubilarin feierte dort ihren 92. Geburtstag. Mit einigen Jodelliedern konnten wir ihr eine grosse Freude bereiten.

Später reichte die Zeit noch für eine kurze Wanderung um den Ägelsee, bevor man sich auf die ebenso gefährliche Talfahrt wagte.

Das Diemtigtal ist dank seiner landschaftlichen Einzigartigkeit und Schönheit und seiner gepflegten Baukunst und Kultur eine beliebte Ausflugs- und Ferienregion und trägt seit 2009 offiziell das Qualitätsgütesiegel «Familien willkommen» des Schweizerischen Tourismusverbandes.

Durch das grüne Emmental mit Zvieri halt in Trubschachen gelangten wir zurück nach Möriken.

Ruth Fehlmann



## Trachtengruppe Mühlau

### Trachtenreise

#### 31. August 2014

Um 7.30 Uhr standen 35 gutgelaunte Trachtenleute in Mühlau bereit. Unser Carchauffeur führte uns bei eher trübem Wetter bis nach Eglisau ins Cafe «Nachtwächter». Hier stärkten wir uns mit Kaffee und Gipfeli. Unser nächstes Ziel war Schaffhausen. Mit dem Rhyfall-Express wurden wir durch das Städtchen Neuhausen bis an den Rheinfall chauffiert. Dort bestiegen wir ein Boot, welches die ganze Gruppe sicher auf die andere Seite des Rheins brachte. Beim kurzweiligen Aufstieg zum schönen Schloss Laufen bestaunten wir unterwegs von verschiedenen Seiten her immer wieder die schöne Aussicht auf den Rheinfall. Es war ein beeindruckendes Bild, was man hier zu sehen bekam. Wieder beim Rhyfall-Express angelangt, führte uns dieser zur Schiffstation. Ca. 2 Stunden tuckerten wir bei strömendem Regen flussaufwärts Richtung Stein am Rhein. Auf dieser gemütlichen Fahrt nahmen wir unser Picknick ein.

Zur Unterhaltung und sehr zur Freude der auf Deck sitzenden Passagiere spielten Oskar und Edith Betschart auf ihren Schwyzerörgelis und ein paar singfreudige Mühlauer Trachtenleute begleiteten sie mit unterhaltsamen Liedern. Es war sooo schön! Beinahe vergass man das kühle, nasse Wetter!

Angekommen im wunderschönen Städtchen Stein am Rhein teilte sich unsere Reisegruppe. Die einen gingen auf ein Bier in ein gemütliches, warmes Res-

taurant, während die anderen, es waren dies vor allem die weiblichen Wesen, auf Shoppingtour gingen. Zufrieden und müde fuhren wir nun unserer letzten Station entgegen. In Kleinwangen im Restaurant Adler war zum Nachtessen aufgetischt. Bei einem feinen Essen und einem guten Gläschen Wein liessen wir einen schönen Reisetag Revue passieren. Ein grosses Dankeschön den Organisatoren. Ihr habt das toll gemacht!

Monika Amhof





**Trachtengruppe Oberhof-Wölflinswil**  
**Heimatabend**  
**31. Januar 2015**



Foto: Romi De Ambrosis

Die Trachtengruppe Oberhof-Wölflinswil lud zum 11. Heimatabend ein. Die Saalabzeichen, kleine bunte Mützen, hatten drei Frauen der Trachtengruppe gestrickt. Der Abend wurde von der Husmusig Effige eröffnet. Sie begleitete auch die Trachtentänze und spielte nach dem Programm zum Tanz auf. Nach der Begrüssung der zahlreichen Gäste und Delegationen hatte die Kindertanzgruppe der Trachtengruppe Gipf-Oberfrick unter der Leitung von Rahel und Theres Schmid und Heidi Fahrni ihren grossen Auftritt. Die aus sechs Gemeinden zusammengewürfelte Kinderschar verbreitete mit dem «Fähndli-Marsch», «Aberot am Wätterhorn» und weiteren Darbietungen eine ansteckende Fröhlichkeit im Saal. Musikalisch begleitet wurden sie von der Jugend-Formation der Husmusig Effige.

Passend zum Anlass startete die Trachtengruppe unter der Leitung von Astrid und Patrick Reimann mit dem Tanz «Am Trachteobe». Später folgten die Tänze «Pöschler-Schottisch» und «Holz isch heimelig». Die Figuren im Walzer «Holz isch



Foto: Romi De Ambrosis

heimelig» erzählen vom Kern der aufbricht und zum Reisig wird, von Blütenknospen die am jungen Trieb spriessen, von jungen Zweigen die zur Baumkrone werden, vom Baumstamm mit den Jahrringen und von tanzenden Blättern im Herbstwind.

Mit Spannung wurden die Geschwister Weber erwartet. Die drei Schwestern Sandra, Doris und Maya begeisterten die Zuschauer mit ihren Auftritten. Sie beherrschen nebst dem Gesang auch das Musizieren mit Schwyzerörgeli und Alphorn. Mit «s Guggerytli», «Papagei-Jodel», «Hobby Senn», «i wünsch dir e Rose» und weiteren Stücken ernteten sie grossen Applaus. Begleitet wurden die Geschwister von Werner Moser am Kontrabass.

Zwischen den Darbietungen liess Vreni Wernli, ausgestattet mit den passenden Requisiten, kurzweilige Gedichte vom «Horepuur» ins Programm einfliessen. Der «Horepuur» hiess Hans Bolliger und lebte von 1891 bis 1980 auf dem Bauernhof im Horetäli in Küttigen.

Den zweiten Teil eröffnete die Jugend-Formation der Husmusig Effige mit «Potz Blitz und Durlips», gefolgt von weiteren Darbietungen der Geschwister Weber und der Kindertanzgruppe. Der «Spitzelitzanz», «E schöni Ussicht» und «Martin's Potpourri» waren weitere Tänze, welche die Trachtengruppe mit Eleganz und Lebensfreude aufführte. Nach dem gelungenen Abendprogramm mit vielen jungen und jung gebliebenen Mitwirkenden lud die festlich geschmückte Turnhalle zum Verweilen ein.

Die Küchenmannschaft verwöhnte die Gäste mit Äplermagronen und Apfelmus und Schinken mit Kartoffelsalat. Zum Dessert stand ein reichhaltiges Kuchenbuffet bereit. Das Tomboloteam hatte die Tombola wieder mit viel Geschick aufgebaut, mit attraktiven Preisen bestückt und die begehrte Nietenverlosung organisiert.

Zum Ausklang des Abends wurde zur Musik der Husmusig Effige noch fleissig das Tanzbein geschwungen.

Margrith Schmid

**Trachtengruppe Sins und Umgebung**  
**Dorli Dahinden – neue Ehrenpräsidentin**

Als Höhepunkt der GV 2014 ernannte die Trachtengruppe unsere langjährige Vereinsschiffchensteuerfrau Dorli Dahinden zur Ehrenpräsidentin. Fast 30 Jahre leitete Dorli als umsichtige, kompetente Trachtenmutter unseren Verein. Mit herzlichen Dankesworten würdigte Vizepräsidentin Josy Isenegger ihr grosses Engagement für das Trachtenwesen. Nichts war ihr zu viel, wenn es um Brauchtum und Kultur ging. Lange Jahre war sie auch aktiv in der Tanzgruppe und immer noch liebt sie das Singen und Theater spielen. Die vielen Heimatabende waren undenkbar ohne sie. Sie tanzte, sang, spielte Theater und amtete gleichzeitig als Präsidentin. Dann war sie mit Leib und Seele Trachtenmutter.

Die neue Präsidentin Renate Aebischer verlieh Dorli im Namen aller Aktivmitglieder den aussergewöhnlichen Titel als Ehrenpräsidentin, als grossmächtigen Dank für die langjährig geleisteten Verdienste in unserem Verein. Sie erhielt einen prächtigen Blumenstraus und kräftigen Applaus von uns. (siehe Laudatio im Trachtenfenster Nr. 2 Oktober 2013).

Sie freute sich sehr und spendete spontan das Dessert.

Lisbeth Bütler





## Trachtengruppe Schafisheim

### Hochzeit von Corina Hofstetter und Daniel Vögeli 9. August 2014

Die Trachtengruppe Schafisheim reiste frohgelaunt mit dem Zug in die Ostschweiz. In der Kirche Bussnang gaben sich Corina Hofstetter und Daniel Vögeli das JA – Wort. In der Kirche überraschten die Trachtenfrauen das frisch vermählte Ehepaar mit dem Tanz «Viel Glück».

Zusammen mit den Trachtenleuten des Bernervereins Niesen, Weinfeldern, wo die Braut jetzt Mitglied ist, den Arbeitskollegen von Daniel und Corina und den Mitgliedern der Feuerwehr standen wir vor der Kirche Spalier.

Auf dem Hof des Bräutigams in Weinfeldern waren alle zum Apéro eingeladen. Geschenke wurden überreicht und mit einem feinen Glas Wein auf das Ehepaar angestossen. Der Bernerverein Niesen und die Trachtengruppe Schafisheim tanzten zusammen mit der Braut die drei Tänze «Kafischottisch», «s'Wunder» und «Im Oergelihuus».

Die Trachtengruppe Schafisheim wünscht dem frischvermählten Ehepaar Corina und Daniel für die gemeinsame Zukunft alles Gute, viel Freude und viel Glück. Wir freuen uns, euch an unseren gemütlichen Anlässen zu sehen oder vielleicht helft ihr ja sogar mit. Vielen Dank!

Marianne Sahli



## Trachtengruppe Wohlen

### Trachtenreise 30. August 2014

Auf dem Kirchplatz trafen sich 16 Trachtenfrauen in der Tracht. Die Reiseleiterinnen Katja Ritzmann und Alexandra Studer freuten sich, dass sich auch zwei Männer angemeldet hatten. Nachdem alle im Car einen Platz fanden, ging es endlich los. Die Fahrt führte durch das Oberfreiamt via Luzern auf den Brünig. Nach der Begrüssung durch die Präsidentin Manuela Fluri übernahm die Reiseleiterin Alexandra Studer das Wort. Sie erzählte immer wieder Interessantes zu den Orten, an denen wir vorbei fuhren.

Auf dem Brünig machte sich die muntere Schar auf zum Kaffeehalt. Es blieb auch genug Zeit, um in der Brockenstube zu stöbern. Danach ging die Fahrt weiter, dem schönen Brienersee entlang, nach Interlaken. Zur Aufmunterung verteilten Martina Michel und Katja Ritzmann die legendären «Canarli», in Kirsch getränkte Zuckerwürfel. Bei der kurvenreichen Strasse war dies kein einfaches Unterfangen und es wurde viel gelacht.

In Interlaken marschierte die ganze Gruppe Richtung Harderbahn. Dort blieb genug Zeit für den Besuch des Wildtierparks. Es konnte sogar einen Blick auf einige Steinböcke und Murmeltiere erhascht

werden. Auf dem Harder nahmen wir bei wunderbarer Aussicht auf die Jungfrau das Mittagessen ein. Nachher ging es mit der Standseilbahn wieder zurück ins Tal.

In der Tracht boten die Frauen ein tolles Fotosujet für die zahlreichen Touristen. Auf dem altherwürdigen Schiff «Blüemlisalp» genossen wir die Fahrt auf dem Thunersee bei Sonnenschein und einem feinen Glas Wein. In Spiez wartete schon der Car auf die Trachtengruppe und die Fahrt ging weiter nach Solothurn, dem Wohnort der Reiseleiterin Katja Ritzmann. Diese wusste viel Interessantes über die Bedeutung der Zahl 11 und Solothurn zu erzählen. Der Besuch der Verenaschlucht hinterliess allen einen bleibenden Eindruck, ist dies doch ein Ort der Stille und man taucht hinein in eine andere Welt.

Anschliessend konnten sich alle beim Zöbig stärken, bevor es auf die Heimreise ging. Um 21.00 Uhr trafen alle wieder froh und mit vielen guten Erinnerungen an den unvergesslichen Tag in Wohlen ein.



Alexandra Studer





Trachtengruppe Oberhof-Wölflinswil

## Trachtenreise nach Innsbruck

13. – 15. Juni 2014

Am Freitag starteten 20 Personen zur Vereinsreise. Auch dieses Jahr sass unser Aktivmitglied Patrick Reimann am Steuer. Im Reiseocar der Siegrist Reisen fanden alle einen Gesprächspartner/in, besprachen News, Rezepte über Kutteln oder machten ein Nickerchen. Im Heidiland genossen wir bei Kaffee und Gipfeli die prächtige Aussicht auf den Walensee.

Nachdem Patrick eine gewisse Summe für die Fahrt auf die Bielerhöhe, dem höchsten Punkt (2032 müM) der Silvrettahochalpenstrasse, bezahlt hatte, begann die schwierige Fahrt bergwärts. Astrid informierte uns über die bevorstehenden 21 Kurven und machte Patrick mit Adlerblick auf die entgegenkommenden Autos aufmerksam. Trotz Baustellen schaffte es unser Chauffeur mit viel Ruhe und Können am Vermuntsee vorbei bis auf die Bielerhöhe zum Silvretta Hochalpen Restaurant. Zum Mittagessen gab es eine feine Bouillon, Rindsvoressen und Spätzli an Tomatensauce und einen XXL Apfelstrudel. Danach waren wieder alle glücklich! Kurz frische Luft schnappen, Gletscherwasser fühlen und ein Foto als Erinnerung schiessen, am Kiosk tolle Souvenirs für die Familie kaufen und voll beladen wieder zurück in den Bus.

Nun ging es den bequemeren Weg weiter, vorbei an wunderschönen Landschaften und prächtigen Bergblumen. Das Wetter war herrlich angenehm, als wir in Innsbruck in unserem Hotel «Leipziger Hof» ankamen. Vor dem Nachtessen zogen wir in kleinen Gruppen los, um die Stadt zu besichtigen, zu shoppen oder ein Radler zu trinken. Nach einem feinen und grosszügigen Nachtessen traf man sich noch in der Parkbar der «seeligen Frauen», danach war Nachtruhe angesagt.

Den 2. Reisetag begannen wir mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Um halb zehn waren wir für die Stadtführung mit einer netten Innsbruckerin startklar. Sie führte uns durch den Tiroler Kaiserjäger-



museumspark. Dann ging es zu Fuss in das Bergisel Skisprungstadion, dem Meisterwerk der Architektin Zaha Hadid und hinauf auf den 50 m hohen Schanzenturm. Wir hatten einen einmaligen Blick auf die Stadt Innsbruck.

Froh und auf sicherem Boden gingen wir die katholische Kirche «Basilika Wilten» anschauen, die im 18. Jahrhundert erbaut wurde. Die vielen Farben vermischt mit festlichem Gold an der Decke, die Holzbänke, die sehr aufwändig geschnitzt waren, sahen prächtig aus. Einige von uns zündeten Kerzen an.

Danach fuhren wir weiter Richtung Wattens. Der Besuch im Swarovski Kristallmuseum war sehr beeindruckend. Wir waren von vielen glänzenden Kristallen umgeben und ebenso glänzten unsere Augen. Den Rest des Nachmittags nutzten ein paar Mutige, um mit einem Elektrovelo auszufahren. Andere genossen einen Radler oder einen Kaffee im schönen Park. Später wurden wir wieder mit einem feinen Nachtessen verwöhnt.

Am Morgen nach Frühstück und Cüpli ging es wieder Richtung Heimat. In Tannheim gab es im Hotel «Schwarzer Adler» ein leckeres Mittagessen. Noch ein Schlussspaziergang durch das Dorf Tannheim bevor die Fahrt weiter ging. Von Meersburg brachte uns die Fähre nach Konstanz. Das WM Spiel zwischen der Schweiz und Ecuador, welches wir am Radio verfolgten, machte die letzte Etappe unserer Reise sehr spannend. In Oberhof zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken angekommen und mit der Vorfreude, unsere Liebsten wiederzusehen, verabschiedeten wir uns voneinander.

Carolina Schmid

Trachtengruppe Rheinfelden

## Zum Gedenken an Sabine Kluser

5.7.1962 – 26.8.2014



**Adieu Sabine!**

Vor gut 1 ½ Jahren erfuhren wir von dir von der Diagnose Krebs und der bevorstehenden Operation. Danach warst du voller Zuversicht und Hoffnung. Wenn es möglich war, hast du uns an unseren Tanzproben besucht und mit Begeisterung fast alle Tänze mitgemacht trotz der Chemotherapie, die deine Kraft raubte. Ende Winter 2014 kamst du wieder regelmässig. An der Kulturnacht am 9. Mai 2014 tanztest du ausser der mitternächtlichen Française alles mit. Dann vor den Sommerferien die schlechte Nachricht, erneute Operation, Chemotherapie, Schmerzen, Leiden, dann die Erlösung. Sabine, wir verlieren an dir eine lebenswürdige, grossartige Tanzkollegin. Tanzen war deine Leidenschaft.

Am 4. September 2014 nahmen wir in Hornussen von dir Abschied. Wir vermisten dich und danken dir für alles, was du für uns und den Verein getan hast.

Agi Böni





## Trachtengruppe Seengen

### Trachtenreise nach Locarno 6./7. September 2014

Die Trachtengruppe Seengen besammelte sich am Samstagmorgen beim Bahnhof Boniswil, um miteinander nach Brig zu fahren. Das Umsteigen musste schnell gehen und die reservierten Plätze im Zug nach Domodossola waren alle besetzt. Deshalb durften wir in der 1. Klasse fahren. In Domodossola besuchten wir mit Sack und Pack den Markt. Das Städtchen mit seinen alten Häusern hat seinen Charme. Einige fanden in einem Hinterhof ein kleines, feines Restaurant und die anderen hatten in den Gassen ein Restaurant zum Essen entdeckt. Richtige italienische Gelati zum Dessert durfte natürlich nicht fehlen. Anschliessend ging es zum Bahnhof. Mit der neuen Centovallibahn erreichten wir nach ca. 2 Stunden Locarno. Die Schmalspurbahn schlängelte sich durch schmale, malerische Täler. Viele tiefe Schluchten, Kastanienwälder, Rebberge und kleine Dörfer gab es zu bestaunen. Der Wildbach Melezza, tief unterhalb der Bahn, fließt mit



Wasserfällen und Stauseen versehen, bis hinab nach Locarno.

In Locarno bezogen wir im Hotel «Dell' Angelo» unsere Zimmer. Frisch geduscht genossen wir auf der Piazza Grande den Apéro. Nach dem Nachtessen staunten wir über die Autos der Marke Porsche, die zufällig ein Treffen hatten.

Am Sonntagmorgen ging es weiter zum Funicolare, um nach Orselina zu gelangen und von dort weiter mit der Seilbahn nach Cardada. Der Blick aus der Bahn auf das Maggiadelta, Locarno, Ascona und den

Lago Maggiore war imposant. Auf der Plattform genossen wir den einmaligen Rundblick. Das Mittagessen wurde getrennt eingenommen, weil der Weg zur Alp Cardada für einige zu beschwerlich war. Sie genossen ihr Mittagessen im «Albergo-Ristorante Cardada». Die feine Polenta mundete jedoch allen.

Schon bald war es Zeit, um mit dem Zug über Luzern wieder nach Seengen zu fahren. Herzlichen Dank an Yvonne und Erika für die super Reise. Viel Neues durften wir wieder entdecken.

Andrea Fischer

## Trachtengruppe Oberflachs

### 20 Jahre Musikstubete 3. November 2014

Was vor vielen Jahren als Versuch gestartet wurde, ist in Oberflachs im Schenkenbergertal zu einer beliebten Tradition geworden. Die Trachtengruppe lud zu ihrer zwanzigsten Musikstubete ein. In der nahezu voll besetzten Mehrzweckhalle Oberflachs gaben sich mehrere Volksmusikformationen, Alhorngruppen und ad-hoc-Musikanten ein Stelldichein.

Als Animator und Hauptgruppe wirkte Peter Oberson aus Schinznach mit seinem «Schwyzerörgeli Quartett Schenkenberg». Regelmässig dabei sind zum Beispiel die Brugger «SAC-Musig» und die «Alhorngruppe Königstein» aus Küttigen. Der Nachwuchs wurde durch die «Aargauer Rüeblibuebe», Holziken, super und rassig vertreten. Interessant ist immer wieder, wie sich Einzelmusikanten

spontan zu Formationen bilden und gute Volksmusik bieten.

Eine besondere Überraschung für die Besucher war die Gruppe «Usnahmswys» aus dem Toggenburg mit ihren erfrischenden und mit viel Witz vorgetragenen Gesangseinlagen. Die Musikstubete in Oberflachs war einmal mehr eine Volksmusikparty mit super Stimmung von An-

fang bis zum Schluss. Alle Vorträge ernteten vom Publikum herzlichen Applaus.

Die Oberflacher Trachtenfrauen trugen mit ihrer Küche, dem reichhaltigen selbstgemachten Kuchenbuffet und dem guten einheimischen Wein das ihre zum gemütlichen Nachmittag bei. Die Gäste und die Musikanten freuen sich schon heute auf die Fortsetzung 2015! Marianne Neuhaus





## März 2015

### Trachtengruppe Muhen

Samstag, 28. März, 20.00 Uhr  
Unterhaltungsabend in der Turnhalle mit Singen, Tanzen, Kindertanz, Trachtengruppe Küssnacht; Tanz mit der Oberbaselbieter Ländlerkapelle

## April 2015

### Trachtengruppe Eiken

Fr./Sa. 24./25. April, je 20.00 Uhr  
Nachessen ab 19.00 Uhr  
Heimatobe mit Theater im Kulturellen Saal

### Trachtengruppe Rothrist

Samstag, 25. April, 20.00 Uhr  
Sonntag, 26. April, 14.00 Uhr  
Nachessen Samstag ab 18.30 Uhr  
Jubiläumsanlass 80 Jahre TG Rothrist im Gemeindesaal Breiten Kindertanzgruppe, Singen, Tanzen, Theater.

### Trachtengruppe Boswil-Kallern

Sonntag, 26. April, ab 9.30 Uhr  
Trachtezmorge in der Mehrzweckhalle Schulhaus Boswil  
Ab 12.30 Uhr Kuchenbuffet

## Mai 2015

### Trachtengruppe Oftringen

Samstag, 2. Mai, ab 11.30 Uhr  
Suppentag im Untergeschoss der Ref. Kirche Oftringen

### Trachtengruppe Rheinfelden

Sonntag, 3. Mai, 15.00 Uhr  
Tanzen im Städtli Rheinfelden auf dem Zähringerplatz mit der Husmusig Effige und der TG Oberhof-Wölflinswil. Bei Schlechtwetter im Saal der Musikschule Rheinfelden

### Aarg. Trachtenverband

Samstag, 9. Mai  
Kant. Delegiertenversammlung in Fahrwangen

## August 2015

### Trachtengruppe Erlinsbach-Küttigen

Samstag, 29. August, 18.30 Uhr  
Sommernachtsfest im Hard, Erlinsbach

## September 2015

### Aarg. Trachtenverband

10. – 13. September  
Eidg. Volksmusikfest in Aarau

### Trachtengruppe Würenlos

Sonntag, 13. September, 9.00 – 13.00 Uhr  
Trachtezmorge in der Mehrzweckhalle Würenlos. Ab 11.00 Uhr Volkstänze zum Mitmachen für Alle

## Oktober 2015

### Aarg. Trachtenverband

8. – 18. Oktober  
OLMA St. Gallen  
Aargau ist Gastkanton

### Trachtengruppe Bergdietikon

Samstag, 10. Oktober, 11.00 – 16.00 Uhr  
Moschtete in der Basi,  
Alte Kindhauserstrasse 11, Dietikon

### Trachtengruppe Oftringen

Freitag, 23. Oktober, ab 18.00 Uhr  
Raclette-Abend im Foyer der MZH

### Trachtengruppe Eiken

Sonntag, 25. Oktober, 09.00 bis 14.00 Uhr  
Buurezmorge im Kulturellen Saal in Eiken. Es erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot

### Volkstanzgruppe Eggenwil

Samstag, 24. Oktober, 20.00 Uhr  
Sonntag, 25. Oktober, 14.00 Uhr  
Herbstfest in der Mehrzweckhalle Eggenwil. Mitwirkende: Volkstanzgruppe, Kindervolkstanzgruppe, Philippinische Volkstanzgruppe, spezielle musikalische Einlage, Schwyzerörgelifronde Rast-Wiss, Schwyzerörgeli Duo Betschart

### Trachtengruppe Meisterschwanden

Samstag, 31. Oktober, 20.00 Uhr  
Mittwoch, 4. November, 20.00 Uhr  
Unterhaltungsabend mit Theater in der Mehrzweckhalle, Nachessen je ab 19.00 Uhr

## November 2015

### Aarg. Trachtenverband

Freitag, 6. November, 20.15 Uhr  
Präsidentenzusammenkunft in Eggenwil

### Trachtengruppe Sins und Umgebung

Samstag, 21. November, 20.00 Uhr  
Sonntag, 22. November, 13.30 Uhr  
Heimatabend in der Mehrzweckhalle Abtwil

### Volkstanzgruppe Reusstal Wohlenschwil

Samstag, 21. November, 14.00 Uhr und 20.00 Uhr, Nachessen ab 19.00 Uhr  
Heimatabend mit Theater in der Turnhalle Wohlenschwil  
Tanz nach der Abendaufführung

### Aarg. Trachtenverband

Sonntag, 29. November  
Adventsingen in Dürrenäsch

## Januar 2016

### Aarg. Trachtenverband

Sonntag, 10. Januar  
Tanzsonntag in Gipf-Oberfrick

## März 2016

### Trachtengruppe Boswil-Kallern

Sonntag, 6. März,  
Singsonntag in der Mehrzweckhalle Boswil

### Trachtengruppe Bergdietikon

Sonntag, 13. März, 9.00 – 14.00 Uhr  
Trachtezmorge in der Turnhalle Bergdietikon

## Mai 2016

### Aarg. Trachtenverband

Samstag, 21. Mai  
Kant. Delegiertenversammlung in Eiken

## Juni 2016

### Schweiz. Trachtenvereinigung

### Aarg. Trachtenverband

Sa./So. 11./12. Juni, Schweizerisches Trachtenchorfest in Lugano

## September 2016

### Aarg. Trachtenverband

Sonntag, 11. September  
Kinder- und Jugendtag in Rothrist

## November 2016

### Aarg. Trachtenverband

Präsidentenkonferenz im Surbtal